

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. September 2025 17:55

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Im Prinzip - ja. Der Vor- und Nachbereitungsaufwand für eine UE ist ziemlich identisch - ob die Stunde nun 10 Minuten länger dauert oder nicht. Weil in D noch zusätzliche Verwaltungsaufgaben hinzukommen, die in F nicht anfallen, könnte eine Stunde in F sogar noch einen geringeren Faktor besitzen.

Lächerlich.

Man könnte auch einfach sagen: es ist nunmal nicht vergleichbar.

Die offizielle Arbeitszeit ist auch eine GAAAAAAAANZ andere (35 Stunden vs. 40-41), die Sommerferien, das "Mehr" an Ferien sind in Frankreich (ursprünglich) offiziell nicht Teil der Arbeitszeit sondern das Gehalt ist annualisiert (was die Absurdität zeigt, denn damals war die Wochenarbeitszeit über 40 Stunden, es gab eine Woche weniger Urlaub, usw..)

Ein Vergleich der einzelnen Aufgaben innerhalb der zwei Länder ist absurd.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Im Prinzip - ja. Der Vor- und Nachbereitungsaufwand für eine UE ist ziemlich identisch - ob die Stunde nun 10 Minuten länger dauert oder nicht.

DER Satz ist eine Frechheit.

Dann könntest du also auch deine Unterrichtszeit statt in 45 Minuten in 55 Minuten-Blöcke mit der selben Gesamtvorbereitungszeit abgehalten haben und dein Dienstherr hätte eine halbe oder volle Stunde dazu gewonnen?!

Da freuen sich die KuK an Schulen mit 60-Minuten-Stunden, wenn man ihnen das erklärt.

Es hört sich genauso lächerlich und unwissend an, wie meine Mitreffis, die mich fragten, wie man in Frankreich unterrichten könne, da man am Ende einer Stunde immer 10 Minuten "zuviel" habe. Als ob 45 Minuten die einzige Einheit sei. Von einem erfahrenen Lehrer hätte ich es nicht erwartet.